

ROTEK

Gas-Direktheizer 14kW HG-15-230

Heizleistung 14 kW, mit 1,5m Schlauch samt Druckminderer

Benutzer- und Wartungshandbuch

DE C0809 Stand Nov-2008



Modell: HG-15-230

Heizleistung: 14 kW

Luftdurchsatz: 300 m³/h

Gasverbrauch: 1,02 kg/h

Abmessungen: 475 x 187 x 332 mm

Gewicht: 5,0 kg

HEATER014

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

bitte nehmen Sie sich die Zeit dieses Handbuch vollständig und aufmerksam durchzulesen. Es ist wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen sowie mit dem sicheren Umgang Ihres Gerätes vertraut machen.

Dieses Handbuch sollte immer in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden, um im Zweifelsfall als Nachschlagewerk zu dienen und sollte gegebenenfalls auch etwaigen Nachbesitzern ausgehändigt werden.

Die Bedienung und Wartung dieses Gerätes birgt Gefahren, welche über Symbole in diesem Handbuch verdeutlicht werden sollen. Folgende Symbole werden im Text verwendet, Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise sehr aufmerksam.



Sicherheitshinweis

Dieses Symbol markiert einen Hinweis, deren Beachtung zu Ihrer persönlichen Sicherheit oder zur Vermeidung von Geräteschäden dient.



Allgemeiner Hinweis

Dieses Symbol markiert Hinweise und praktische Tipps für den Benutzer.

Wir haben den Inhalt des Handbuches auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten, welche sie über unsere Homepage einsehen können. Sollten Zweifel in Bezug auf Eigenschaften oder Handhabung mit dem Gerät auftreten, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Inbetriebnahme.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuchs entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Dieses Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung von Rotek weder vollständig noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art reproduziert werden. Ein Zuwiederhandeln stellt einen Verstoß gegen geltende Urheberrechtsbestimmungen dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte, insbesondere Veröffentlichungsrechte, sind vorbehalten.



Kontrolle der gelieferten Ware

Nach Empfang des Gerätes ist empfohlen zu kontrollieren ob die Ware mit dem im Auftrag, Frachtbrief oder Lieferschein angeführten Komponenten übereinstimmt. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen. Weiters sollte das Gerät auf etwaige Transportschäden kontrolliert werden. Sollte die Lieferung unvollständig oder beschädigt sein, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	4
1.1. Aufstellung	4
1.2. Risiken durch Flüssiggas	4
1.3. Risiken durch Strom	5
1.4. Risiken durch rotierende Teile	5
1.5. Risiken durch hohe Temperaturen	5
1.6. Verwendung	5
1.7. Wartung	5
2. Spezifikation	6
2.1. Technische Daten	6
2.2. Geräteabbildungen	7
2.3. Funktionsweise	7
3. Verwendung	8
3.1. Inbetriebnahme	8
3.1.1. Druckschlauch	9
3.1.2. Mindestabstände	9
3.2. Abstellen	9
3.3. Transport	9
4. Wartung und Fehlersuche	10
4.1. Vorsichtsmaßnahmen	10
4.2. Reinigung	10
4.3. Wartungshinweise	10
4.4. Mögliche Fehler und Lösungen	10
4.5. Teileverzeichnis	12
4.6. Schaltbild	13
5. Sonstiges	14
5.1. Garantiebedingungen	14
5.2. Entsorgung nach der Benutzungszeit	15
5.3. Konformitätserklärung	15

1. Sicherheitshinweise



Dieses Gerät hat gefährliche (spannungsführende, heiße und rotierende) Teile. Daher kann es bei Nichtbeachtung, der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen, zu schweren Personen- oder Sachschäden kommen.



Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen ggf. durch die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und technische Normen (Technische Regeln für Flüssiggas samt einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften) ergänzt werden. Sie ersetzen keine Normen oder zusätzliche (auch nicht gesetzliche) Vorschriften, die aus Sicherheitsgründen erlassen wurden.

1.1. Aufstellung



Kinder können Gefahren, die im unsachgemäßen Umgang mit Elektrogeräten liegen, nicht erkennen. Deshalb elektrische Geräte nie von Kindern benutzen lassen. Das Gerät darf nur an Orten verwendet werden, an denen ungeschulte Personen, Passanten, Kinder oder Tiere nicht gefährdet werden.



Um die benötigte Wärme zu erzeugen wird Flüssiggas verbrannt. Die entstehende Warmluft und die Gase werden in den zu beheizenden Raum abgegeben. Das Gerät darf nur in gut belüfteten Räumen mit einem Volumen > 140 m³ verwendet werden! Der Mindestwert für einen selbst stattfindenden Luftaustausch (ohne Zwangsbelüftung) beträgt 2mal pro Stunde.



Das Gerät darf keinesfalls in explosionsgefährdeter Umgebung, bei Vorhandensein von Gas oder brennbaren Dämpfen bzw. in Räumen aufgestellt und verwendet werden, in denen Geräte mit Feuer nicht erlaubt sind. Beachten Sie, dass z.B. Gase aus einem Haarspray ebenfalls entzündbar sind!

- Stellen Sie sicher, dass der Boden am Aufstellungsort nicht brennbar ist.
- Das Gerät darf nicht in Wohngebäuden, bewohnten Räumen, Feuchträumen (Badzimmer, Dusche) oder generell in feuchter Umgebung verwendet werden.
- Lagern Sie niemals brennbare oder entzündbare Stoffe (z.B. Diesel, Öl, Papier, Holzspäne) in der Nähe des Gerätes.
- Lagern Sie niemals Stoffe in der Nähe des Gerätes, welche durch die Lufteinlassöffnung angesaugt werden könnten (Holzspäne, Papier, Tücher, usw.).
- Halten Sie einen Mindestsicherheitsabstand von 3,5m vom Luftauslass und 2m von alle anderen Geräteseiten zu Mauern oder anderen Gegenständen ein.
- Das Stromkabel und der Gasschlauch sind so zu verlegen, dass diese dem Luftauslass nicht ausgesetzt und ein darüber stolpern unterbunden ist.
- Der Luftauslass darf nicht direkt auf die Gasflasche oder andere hitzeempfindliche Gegenstände (z.B. Steckdosen) gerichtet werden.
- Ausschließlich in aufrechter Position auf festem, stabilem Untergrund verwenden.
- Es ist empfohlen, in der Nähe des Gerätes einen geprüften Feuerlöscher für Notfälle bereit zu halten.

1.2. Risiken durch Flüssiggas



Die Verwendung von anderen Brennstoffen als unter Spezifikation angeführt ist strengstens verboten!



Die Gasflasche muss gemäß den geltenden Bestimmungen angeschlossen und gewartet werden. Achten Sie darauf, dass die Gasflasche weder Hitze noch Temperaturen unter -10°C ausgesetzt werden darf!

- Das Gerät beim Umhängen der Gasflasche zwingend abstellen und mindestens 5 Minuten abkühlen lassen.
- Das Gerät niemals in Betrieb nehmen, sofern undichte Stellen in der Brennstoffleitung des Gerätes bekannt/ersichtlich sind. Bei Feststellen einer Undichtheit immer die Brennstoffzufuhr unterbrechen und den Raum vollständig lüften!

1.3. Risiken durch Strom

- Das Gerät darf nur mit elektrischen Systemen verbunden werden, welche mit der Spezifikation des Gerätes kompatibel sind.
- Das Gerät darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, welche über einen passenden Leitungsschutzschalter und einen Fehlerstromschutzschalter gesichert ist.
- Die Verwendung von defekten Verlängerungen ist untersagt.
- NIEMALS elektrische Bauteile, nicht isolierte Teile oder unter Spannung stehende Kabel berühren.
- Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme den Zustand des Stromkabels und des Netzsteckers. Gebrochene, abgenützte oder durch Brandkennzeichen beschädigte Kabel müssen ausgetauscht werden.

1.4. Risiken durch rotierende Teile



Nähern Sie sich niemals dem im Betrieb befindlichen Gerät mit Dingen wie z.B. Krawatten, Halstüchern, Armbändern. Diese könnten sich am Lüfter verfangen und schwere Verletzungen hervorrufen.

- Führen Sie keine Gegenstände in das Innere des Gehäuses.
- Das Gerät darf niemals mit offenen oder gelockerten Abdeckungen in Betrieb genommen werden. Führen Sie niemals Arbeiten an sich bewegenden Teilen durch.

1.5. Risiken durch hohe Temperaturen



Während des Betriebs wird das Gerät heiß! Daher im Betrieb und bis zu 10 Minuten nach Abschaltung nur das Bedienfeld berühren. Greifen Sie im Betrieb niemals in den Luftstrom!

- Treffen Sie alle notwendigen Vorkehrungen zur Vermeidung von Bränden!
- Decken Sie den Heizlüfter im Betrieb niemals ab!
- Blockieren Sie im Betrieb niemals den Luftstrom! Das Gerät nicht an Orten verwenden, an denen Dinge (z.B. ein Vorhang) den Lufteinlass verschließen könnten.
- Lassen Sie den Heizlüfter im Betrieb niemals ohne Aufsicht!

1.6. Verwendung

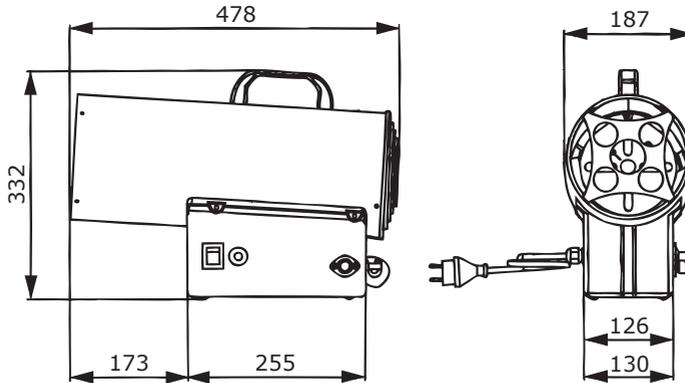
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen. Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Bevor das Gerät verschoben, transportiert oder gereinigt wird, muss der Netzstecker gezogen werden und das Gerät auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein!
- Stecken Sie den Netzstecker nach jedem Betrieb ab!
- Die werkseitigen Einstellungen oder Installationen dürfen nicht zum Zwecke der Leistungssteigerung verändert werden.

1.7. Wartung

- Stellen Sie sicher, dass Wartungsarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Das Gerät darf nur im abgekühlten, still stehendem Zustand und bei unterbrochener Spannungsversorgung geöffnet werden.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile im Zuge von Wartungsarbeiten verwendet werden. Ausgenommen sind Normteile welcher der Spezifikation der Originalteile entsprechen (z.B. Schrauben).

2. Spezifikation

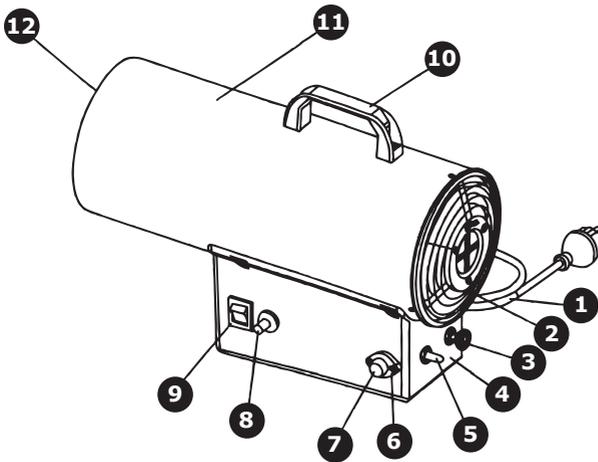
2.1. Technische Daten



Kennzeichen	Modell	HG-15-230
	Type	Gasheizer
	Versorgung	Elektrisch/Flüssiggas
Grunddaten	Netto Wärmeleistung	7 - 14 kW justierbar
	Max. Wärmeleistung	6.000 - 12.069 kcal/h
	Luftdurchsatz	300 m ³ /h
Brennstoff	Brennstoffart ¹⁾	Flüssiggas (LPG) Spezifikation: G30-I ₃ B/P
	Brennstoffdruck	0,7 bar
	Brennstoffverbrauch	≤ 1,02 kg/h
	Brennstoffschlauch	Ø 6,3 mm, Länge 1,5m, inkl. Druckminderer, Schlauchbruchsicherung, für Flaschenanschluss W21,8x¼" LH
Elektrik	Spannung	230 V / 50 Hz
	Leistungsaufnahme	25 W
	Schutzklasse	IP44
	Anschlusskabel	CEE230V Stecker, Kabellänge: 2m
Abmessungen (BxTxH)		475 x 187 x 332 mm
Gewicht		5 kg

¹⁾ Der Einsatz von anderen Brennstoffen ist strengstens verboten.

2.2. Geräteabbildungen



- (1) Netz kabel
- (2) Luft einlass gitter
- (3) Druck regler
- (4) Stand fuß
- (5) Thermo ventil
- (6) Halte platte Gas flansch
- (7) Flansch Gas anschluss
- (8) Piezo zünder
- (9) Haupt schalter
- (10) Trage griff
- (11) Abde ckung
- (12) Luft auslass gitter

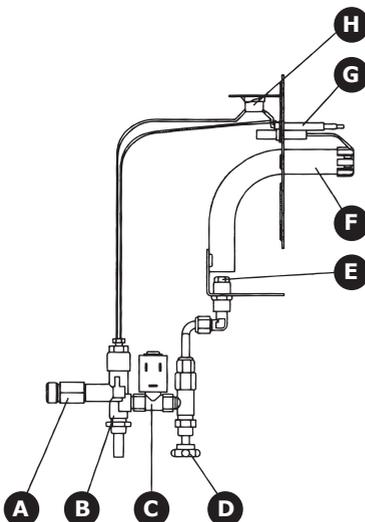
2.3. Funktionsweise

Das Magnetventil (C) wird über den Hauptschalter ein- bzw. ausgeschaltet. Das Thermoventil (B) wird über den Taster beim Start überbrückt (Drücken). Nun strömt das Flüssiggas über das Thermoventil (B), das Magnetventil (C), den Druckregler (D) und die Düse (E) in den Brenner (F). Durch Drücken des Piezozünders wird das Gas entzündet.

Die Flamme erhitzt den Thermofühler (G), welcher das Thermoventil (B) betätigt um eine dauernde Flamme zu ermöglichen.

Sollte die Flamme erlöschen, verringert sich die Temperatur am Thermofühler (G) und betätigt das Thermoventil (B) um die Gaszufuhr zu unterbrechen.

Sollte die Geräteinnentemperatur (hinter dem Brenner) über 95°C liegen öffnet der Thermoventil (H) und betätigt ebenso das Thermoventil (B) um die Gaszufuhr zu unterbrechen.



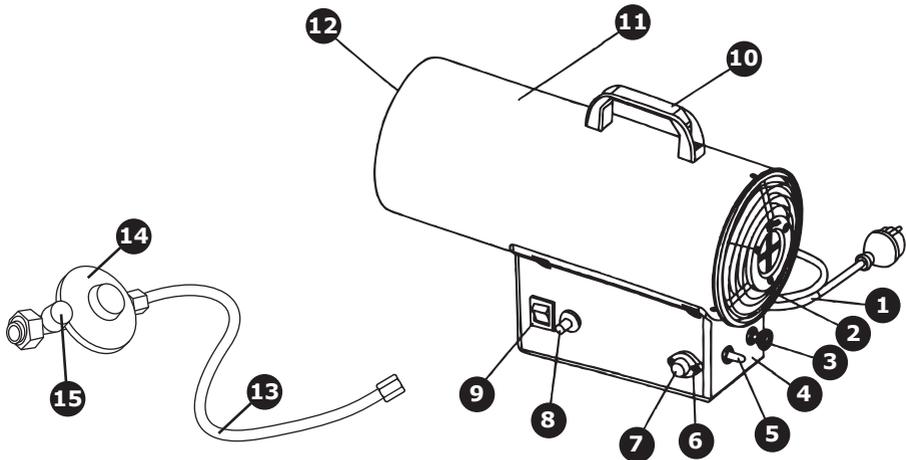
- (A) Flansch Gasanschluss
- (B) Thermoventil
- (C) Magnetventil
- (D) Druckregler
- (E) Gasdüse
- (F) Brenner
- (G) Thermofühler
- (H) Thermoventil

3. Verwendung



Beachten Sie vor der Verwendung alle Sicherheitshinweise, wie unter 1. angeführt! Bei Nichtbeachtung oder Zuwiderhandlung darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

3.1. Inbetriebnahme



Sämtliche Druckverschraubungen sind mit Linksgewinde ausgestattet!

- Schließen Sie den mitgelieferten Druckschlauch (13) am Gasheizler (7, Flansch Gasanschluss) an (G1/8" Links).
- Schließen Sie am anderen Ende des Druckschlauchs (13) den Druckminderer (14) samt Schlauchbruchsicherung an.



Dieses Gerät darf ohne Druckminderer und Schlauchbruchsicherung nicht verwendet werden!

- Schließen Sie nun den Druckminderer (14) an eine passende Flüssiggasflasche an. Wir empfehlen eine Flasche mit mindestens 25kg Volumen zu verwenden.
- Überprüfen Sie die Dichtheit der 3 getätigten Verschraubungen.
- Stellen Sie den Hauptschalter (9) auf Stellung „0“ = AUS und stecken Sie das Netzkabel (1) in eine passende, geerdete Steckdose.
- Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche und drücken Sie die Schlauchbruchsicherung (15) mehrmals (abhängig von Schlauchlänge und Schlauchdurchmesser) um die Luft aus der Leitung zu drücken.
- Schalten Sie den Hauptschalter (9) ein (auf Stellung „I“) und warten Sie, bis sich der Lüfterlauf stabilisiert hat.
- Drücken und HALTEN Sie mit der rechten Hand den Thermoventilschalter (5). Nach 10 Sekunden betätigen Sie mit der linken Hand den Piezozünder (8) während sie den Thermoventilschalter (5) weiter gedrückt halten.



Sollte das Gerät nicht zünden, drücken Sie den Piezozünder (8) erneut. Dieser Vorgang darf bis zu 2 Mal wiederholt werden. Sollte das Gerät nach 3 Zündversuchen nicht starten NICHT WEITER ZÜNDEN! Es besteht Explosionsgefahr durch hohe Gaskonzentration - Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Händler!

Sobald das Gerät gezündet hat, muss der Thermoventilschalter (5) für weitere 10 bis 15 Sekunden gehalten werden, ansonsten würde die Flamme wieder erlöschen.

- Die Heizleistung kann durch Drehen des Druckreglers (3) justiert werden.

3.1.1. Druckschlauch

Das Gerät wird mit einem 1,5m Druckschlauch und Druckminderer (samt Schlauchbruchsicherung) für Gasflaschenanschluß W21,8 x 1/4" LH ausgeliefert.

Sollte Ihre Anwendung die Nutzung eines anderen Anschlußschlauchs erfordern, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- **Druckschlauch**

Verwenden Sie nur Schläuche gem. DIN4815 Teil-2 Druckklasse-6 bzw. EN1763-1-Klasse 3. Schlauchmindestdurchmesser: $\leq 3m$: $\varnothing 6mm$ / $> 3m$: $\varnothing 10mm$.

Anschluss am Gasheizer: G1/8" Links

- **Druckminderer und Schlauchbruchsicherung**

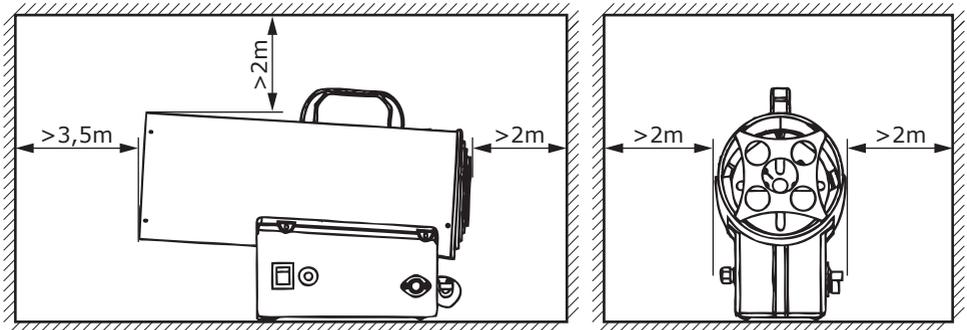
Verwenden Sie wahlweise den mitgelieferten Druckminderer mit integrierter Schlauchbruchsicherung oder ein Produkt mit folgenden Eigenschaften:

P_{EIN} : 2,5-16 bar / P_{AUS} : 0,7 (+0,07) bar / Q_{NOM} : 1,5 kg/h inkl. Schlauchbruchsicherung

3.1.2. Mindestabstände



Während des Betriebs wird das Gerät heiß! Daher im Betrieb und bis zu 10 Minuten nach Abschaltung nur das Bedienfeld berühren. Greifen Sie im Betrieb niemals in den Luftstrom - dieser ist bis zu 800°C heiß! Halten Sie die Mindestabstände gemäß unterer Abbildung zwingend ein!



3.2. Abstellen

- Stellen Sie das Gerät über den Hauptschalter ab (in Stellung „0“)
- Schließen Sie das Ventil der Gasflasche vollständig.
- Ziehen Sie den Netzstecker.



Stellen Sie vor Verlassen des Gerätestandorts unbedingt sicher, dass die Flamme erloschen ist.

3.3. Transport

Bevor das Gerät transportiert werden darf, muss dieses immer abgestellt werden und auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein. Die Verbindung zu Gasflasche und Netzversorgung muss getrennt sein!

4. Wartung und Fehlersuche

Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, reinigen Sie das Gerät regelmäßig wie unten beschrieben. Sollte ein Defekt auftreten, wenden Sie sich bitte an ihren Händler oder einen Fachbetrieb. Versuchen Sie keinesfalls das Gerät selbst zu reparieren.

4.1. Vorsichtsmaßnahmen

Vor jeder Reinigungs-/Wartungsarbeit am Gerät, sind folgende Anweisungen zu befolgen:

- Das Gerät ausschalten, die Verbindung zwischen Gerät und Netzversorgung allpolig trennen und vor unbeabsichtigtem Einschalten sichern.
- Des Weiteren das Ventil der Gasflasche schließen und die Verbindung zwischen Gerät und Gasflasche trennen.
- Das Gerät muss auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.



Es muss darauf geachtet werden, dass man sich bewegenden Teilen oder Bauteilen mit hoher Betriebstemperatur unter Berücksichtigung der notwendigen Vorsicht nähert.

4.2. Reinigung

Die Reinigung sollte mit Pressluft erfolgen.

Reinigen Sie regelmäßig den Brennraum, alle Luftkanäle, das Lufterlassgitter, die Lüfterflügel, den Brenner und die Elektrode.



Die Innenliegenden Bauteile (Klemmverbindungen) dürfen nicht mit Pressluft gereinigt werden, da Kurzschlüsse oder andere Störungen entstehen könnten.

Führen Sie im Zuge der Reinigung eine Sichtkontrolle aller Kabel, Steckverbinder, Schläuche und Klemmverbinder auf Undichtheiten, Abnutzungserscheinungen oder Defekt durch.

4.3. Wartungshinweise

Wenn Sie Wartungsarbeiten über einen Fachbetrieb durchführen, so lassen Sie sich die durchgeführten Arbeiten bitte bestätigen.



Folgeschäden die durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung als Folgeschäden auftreten fallen nicht unter die Garantie.

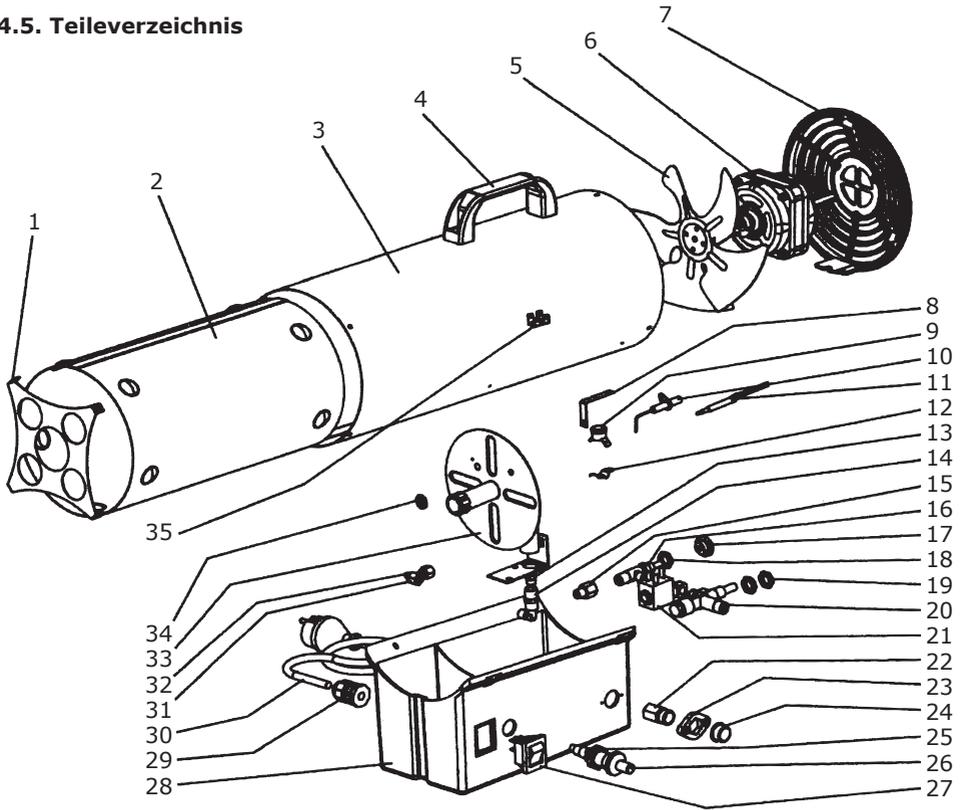
Die Behebung von Störungen die durch den Benutzer behoben werden können, fällt ebenfalls nicht in die Garantie sondern in den normalen Wartungsbetrieb dieser Maschine.

4.4. Mögliche Fehler und Lösungen

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
1	Gerät hat keine Funktion (keine Flamme, keine Lüfterdrehung)	Falsche/fehlende Stromversorgung	Spannungsversorgung (Sicherungen) kontrollieren
			Stecker und Netzkabel kontrollieren
			Funktion des Hauptschal- ters kontrollieren
		Stromausfall	Hauptschalter aus-/ein- schalten und neu starten
Gerätedefekt	Zur Reparatur einsenden		

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
2	Lüfter läuft, Flamme brennt nicht oder erlischt im Betrieb	Brenner erhält kein oder nicht ausreichend Brenn- stoff	Ventil Gasflasche öffnen
			Gasflasche auffüllen/durch volle Flasche ersetzen
			Gasdruckleitung und Druckminderer überprüfen
			Druckregler (3) zu gering eingestellt
			Brenner verschmutzt > reinigen
		Fehlbedienung	siehe 3.1. Startvorgang Thermoventil (5) halten und erst 10 Sekunden nach Flamme auslassen!
		Stromausfall	Nach einem Stromausfall muss das Gerät abgestellt und neu gestartet werden.
Zündung funktioniert nicht	Elektrode reinigen (evtl. falsch eingestellt)		
	Zur Reparatur einsenden		
Magnet-/Thermoventil löst aus	Luftrein-/Luftauslass blo- ckiert > reinigen		
	Zu geringe Raumbelüftung > Luftaustausch erhöhen		
	Thermofühler wird nicht warm > kontrollieren		
	Zur Reparatur einsenden		
3	Flamme erlischt nach Loslassen des Thermoventils (5)	Fehlbedienung	Thermoventil (5) halten und erst 10 Sekunden nach Flamme auslassen!
		Thermoerkennung defekt	Thermofühler, Thermostat oder Magnetventil ver- schmutzt/defekt
4	Heizleistung zu gering	Fehlbedienung	Druckregler (3) zu gering eingestellt
5	Gasverbrauch zu hoch	Druckregler defekt	Druckregler austauschen
		Gasleck	Mit Hilfe von Seifenwasser Gasleck ausfindig machen und defektes Teil tauschen
6	Gerät lässt sich nicht mehr abstellen	Hauptschalter defekt	Schalter tauschen
		Magnetventil schließt nicht mehr	Ventil der Gasflasche schließen und Restgas abbrennen lassen. Netz- stecker ziehen und Gerät abkühlen lassen. Magnet- ventil reinigen/tauschen.
7	Geräuschentwicklung bei Starten oder Stoppen	Metallteile im Heizgerät expandieren bzw. komprimieren	Dieses Verhalten ist normal.

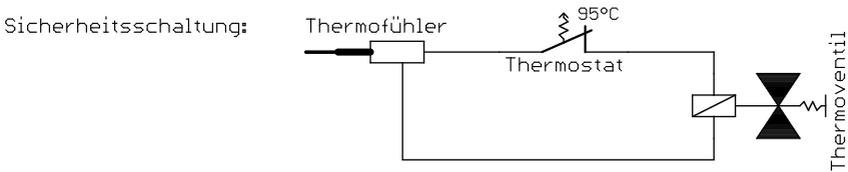
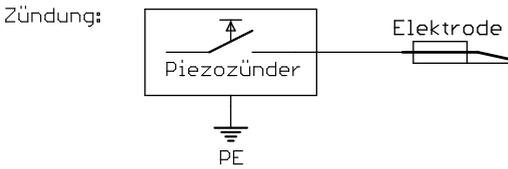
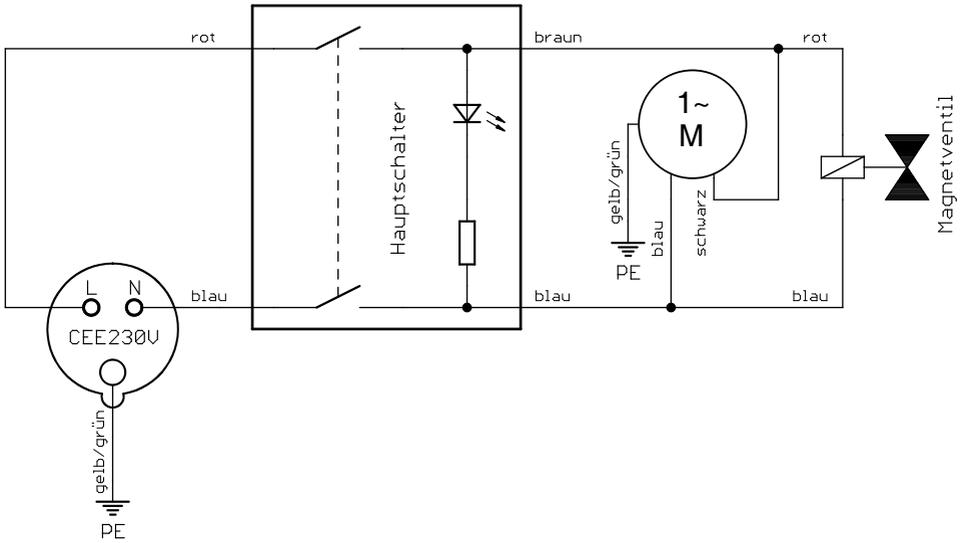
4.5. Teileverzeichnis



Nr	Beschreibung	Stk
1	Luftauslassgitter	1
2	Brennkammer	1
3	Abdeckung	1
4	Handgriff	1
5	Lüfterblatt Ø172 / 19°	1
6	Lüftermotor 230V / 25W	1
7	Lufteinlassgitter	1
8	Aufnahme Thermostat	1
9	Thermostat 95°C	1
10	Zünderlektrode	1
11	Thermofühler	1
12	Thermostat Haltelasche	1
13	Düse	1
14	Düsensitz	1
15	Schraubmuffe	1
16	Druckventil	1
17	Druckregulierknopf	1
18	Mutter M12x1.0	1

Nr	Beschreibung	Stk
19	Mutter M12x1.0	1
20	Thermostventil	1
21	Magnetventil	1
22	Einlassmuffe G1/8" Links	1
23	Halbflansch Einlassmuffe	1
24	Schutzabdeckung Einlass	1
25	Haltemutter Piezozünder	1
26	Piezozünder	1
27	Hauptschalter	1
28	Bedienpanel	1
29	Kabelverschraubung	1
30	Netzkabel	1
31	Rohrverbinder	1
32	Gasrohr	1
33	Brenner	1
34	Halterung Thermofühler	1
35	Erdungsklemme	1

4.6. Schaltbild



(c) Rotek Handels GmbH http://www.rotok.at	BLATT: 1/1
TITEL: HG-15-230_Schaltplan_de	
DATUM: 24.11.2008 20:30:35	REV: 1.0

5. Sonstiges

5.1. Garantiebedingungen

Die Garantiedauer dieses Gerätes beträgt 12 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher, längstens jedoch 14 Monate nach dem Lieferdatum. Unter dem Lieferdatum ist jenes Datum zu verstehen welche bei der Auslieferung auf dem jeweiligen Transportschein (Lieferschein oder Rechnung) angeführt ist. Für sämtliche Baugruppen dieses Gerätes gelten die jeweiligen Garantiebedingungen des Herstellers. Die Garantiedauer von Ersatzteilen beträgt 6 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher. Als Nachweis dient die Übernahme des Transportscheins.

Sollte dieses Gerät professionell, häufig und dauernd in Gebrauch stehen, obwohl die oben angegebene Frist von 12 Monaten noch nicht abgelaufen ist, verfällt die Garantie automatisch bei Überschreitung von 1.000 Betriebsstunden. Bei Geräten ohne Betriebsstundenzähler wird der allgemeine Verschleißzustand der Maschine als Referenz herangezogen.

Innerhalb der vorher genannten Grenzen verpflichten wir uns jene Teile kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, welche nach Prüfung durch uns oder einer autorisierten Servicestelle Herstellungs- oder Materialfehler aufweisen. Die Instandsetzung oder ein Austausch defekter Teile innerhalb der Garantie verlängert keinesfalls die gesamte Garantiezeit des Gerätes. Alle während der Garantiezeit instandgesetzten oder ausgetauschten Teile oder Baugruppen werden mit einer Garantiedauer ausgeliefert, welche der restlichen Garantiezeit des Original-Bauteils entspricht.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden, die durch folgende Faktoren verursacht wurden:

- Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen und Vorschriften
- unsachgemäße Verwendung, nicht erlaubte Umweltbedingungen
- normaler Verschleiß, zufällige Beschädigungen, Gebrauchsunfähigkeit
- nicht autorisierte Änderungen am Gerät
- Verwendung zu einem anderen Zweck als beschrieben
- unzureichende oder unsachgemäße Wartung, Verwendung von unerlaubten Betriebsmitteln (Brennstoffe, Reinigungsmittel)

Ferner sind alle Verschleißteile und Betriebsmittel von der Garantieleistung ausgeschlossen, wie z.B. Brennstoffe, Filter.

Kleinere Mängel (Kratzer, Verfärbungen) können auftreten, beeinträchtigen aber nicht die Leistungsfähigkeit des Gerätes und werden deshalb nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wir haften nicht für Kosten, Schäden oder direkte bzw. indirekte Verluste (einschließlich eventueller Gewinn-, Vertrags- oder Herstellungsverluste), die von der Benutzung der Maschine oder von der Unmöglichkeit, die Maschine zu benutzen, verursacht wurden.

Die Garantieleistung erfolgt an unserem Standort bzw. am Standort einer von uns autorisierten Servicestelle. Die defekten innerhalb der Garantie getauschten Teile, gehen automatisch nach abgewickelter Austausch in unseren Besitz über.

5.2. Entsorgung nach der Benutzungszeit



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol, welches links abgebildet ist, weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

5.3. Konformitätserklärung



Wir, die

Rotek Handels GmbH
Handelsstrasse 4
2201 Hagenbrunn, Österreich

erklären hiermit, dass dieser Gasheizer in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Anforderungen entspricht, welche in folgenden EG Richtlinien und deren Änderungen festgelegt sind:

90/396/EG

Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN 1596

ROTEK Handels GmbH
Handelsstraße 4
A-2201 Hagenbrunn
Tel.: +43 (2246) 20791-0 Fax.: DW 50
http://www.rotek.at EMail: office@rotek.at

Hagenbrunn, 23.09.2008

(Robert Rernböck, Geschäftsführer)

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH
Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn

Tel : +43-2246-20791
Fax : +43-2246-20791-50
e-mail: office@rotek.at
<http://www.rotek.at>